

Pressemitteilung 147 - 2025

Aufbruch in eine Zukunft voller Veränderungen

Die Synodalen der Evangelischen Landeskirche Anhalts haben ihre Beratungen beendet

Mandy, Uta, Hilde und Norbert, so heißen einige die kleinen Esel, die zu Beginn der Synode an die Synodalen verteilt worden waren. Die Junge Gemeinde aus dem Kirchenkreis Ballenstedt hat die Stofftiere gebastelt. Die Jugendlichen sammeln mit dem Verkauf der gehäkelten Esel Geld für eine Grund- und Mittelschule in Chautara in Nepal. Den kleinen Stofftiere flogen die Herzen der Synodalen im Nu zu.

Bei den Beratungen waren die kleinen Helfer allgegenwärtig. [Allen voran beim „Strategiepapier 2035“](#). Dr. Jan Brademann als Leiter einer Strategiekommision hatte es am Freitag vorgestellt. Am Samstag wurde es mit wenigen Änderungen beschlossen. In dem Papier wird unter anderem vorgeschlagen, die Zahl der hauptamtlichen Stellen, sowohl im Pfarr-, als auch im Verwaltungsdienst reduzieren. Zudem sollen die Organisationsstrukturen grundhaft erneuert und die Anzahl der Gremien in der Landeskirche erheblich gesenkt werden. So solle unter anderem die Landesynode deutlich verkleinert und die Leitungsgremien umstrukturiert werden.

Auf dem Gebiet der Landeskirche solle künftig auf Kirchenkreise verzichtet werden. Für die mehr als 200 Kirchengebäude im Gebiet der Landeskirche Anhalts empfiehlt das Strategiepapier ein Gebäudekonzept mit einem "Ampelsystem", bei dem Kirchen und Gebäude in Anhalt klassifiziert werden. Um diese grundlegenden Änderungen rechtlich zu untersetzen, sollen die Kirchenverfassung und zahlreiche Gesetze erneuert werden.

Kirchenpräsident Karsten Wolkenhauer misst dem Beschluss höchste Bedeutung bei. „Die Synode hat den Weg geebnet für Reformen, mit denen wir die Landeskirche zukunftsfähig machen werden. Dass diese Veränderungen auch für Ängste und Befürchtungen sorgen, liegt in der Natur der Sache – hier wollen und werden wir eng im Gespräch mit der Basis bleiben und gut zuhören. Die intensive Auseinandersetzung der Synodalen und ihre klare Zustimmung zum neuen Kurs hat deutlich gezeigt, dass wir in der Landeskirche die Kraft, die Kreativität und den Glauben haben, um diesen guten neuen Weg zu gehen.“

Solide Finanzen trotz angespannter Lage

Die Synode hat dem Haushalt für 2026 zugestimmt. Er sieht Ausgaben und Einnahmen in Höhe von ca. 19,49 Millionen Euro vor. Damit liegt das Volumen des Haushalts etwa auf dem Niveau des Vorjahres (19,26 Millionen Euro). Haupteinkünfte sind Einnahmen aus Kirchensteuern (5,7 Millionen Euro für 2026 gegenüber 5,4 Millionen Euro für 2025), Staatsleistungen (4,2 Millionen Euro gegenüber 4,0 Millionen Euro für 2025), dem kirchlichen Finanzausgleich (3,22 Millionen Euro gegenüber 3,45 Millionen Euro für 2025).

Ein Anker für immer mehr Menschen

Wie wichtig kirchliche Angebote in der Gesellschaft sind, zeigte sich erneut bei der Telefonseelsorge. Zwischen September 2024 und August 2025 erreichten die Telefonseelsorge Dessau insgesamt 14.246 Anrufe, etwas mehr als im letzten Berichtszeitraum. Damit setzt sich die Tendenz der letzten Jahre mit einer Zunahme von Anrufen bei der fort.

Nach Abzug von Anrufen, die nicht dem Auftrag der Telefonseelsorge entsprachen (z.B. offenkundige Scherzanrufe), Auflegern und Schweigeanrufen, verblieben 10.981 Seelsorge- und Beratungsgespräche, was einer Zunahme von 12% gegenüber dem Berichtszeitraum 2022/23 entspricht. Damit setzt sich auch der Trend der Zunahme der Seelsorge- und Beratungsgespräche aus den letzten Jahren fort. Die größte Gruppe der Ratsuchenden stellten mit rund 68,4% die Alleinlebenden.

Auch im Bereich der Klinik-, Notfall und Polizeiseelsorge leisten Mitarbeitende der Landeskirche geschätzte Dienste. [Detaillierte Informationen zu diesen Themen und weiteren Arbeitsfeldern finden Sie im Tätigkeitsbericht des Landeskirchenrats.](#)

Änderungen auf der Landkarte

Die Kirchengemeinde Schora-Moritz wechselt zur Evangelischen Landeskirche Anhalts. Schora und Moritz sind seit 2010 Ortsteile der Stadt Zerbst. Der Kirchengemeinde gehören insgesamt 50 Mitglieder an. Mit dem Wechsel kommen auch 112 Hektar Ackerland in den Bereich der Evangelischen Kirche Anhalts. Die Synode stimmte dem Wechsel zu. Im Mai hatte bereits die Synode der Evangelischen Kirche Mitteldeutschlands den Weg für den Wechsel frei gemacht.

Die Synode stimmte außerdem für den Wechsel der Christophorusgemeinde Quellendorf vom Kirchenkreis Dessau in den Kirchenkreis Köthen.

Zum Abschluss der Synode zeigte sich Präses Andreas Köhn zufrieden. Die zwei Tage hätten viele Impulse gebracht. Er erinnerte an [den Vortrag von Stefan Werner von der Evangelischen Landeskirche in Württemberg](#), der mit externem Blick auf die Reformen in Anhalt schaute und der Synode bestätigte, genau auf dem richtigen Weg zu sein. Es sei gut zu wissen, dass andere vor ähnlichen Herausforderungen wie Anhalt stehen und maneinander helfen könne. „Ich gehe mit einem guten Gefühl aus dieser Synode“, bilanzierte Köhn.

Die Synodalen freuen sich schon jetzt auf die Frühjahrssynode und hoffen wieder ein kleines Mitgebsel. Die Jugendlichen in der anhaltischen Landeskirche jedenfalls sind aktiv und kreativ genug für solche Ideen und deren Umsetzung.

Hintergrund

Die Landessynode ist mit dem Landeskirchenrat und der Kirchenleitung eines der drei Entscheidungsgremien der Evangelischen Landeskirche Anhalts. Die Synode besteht aus 32 von den Ältesten der Kirchenkreise gewählten sowie sechs von der Kirchenleitung berufenen Synodalen. Etwa zwei Drittel der Synodalen sind Nichttheologen, ein Drittel Theologen. Die Landessynode kommt regelmäßig zwei Mal im Jahr zu Tagungen zusammen, dazwischen arbeiten die Synodalen in Ausschüssen. Die Evangelische Landeskirche Anhalts hat derzeit rund 23.300 Mitglieder.

[Hier finden Sie Fotos zum Download.](#)

[Weitere Berichte, Gesetze und Beschlüsse in der beschlossenen Fassung werden in den kommenden Tagen auf der Internetseite der Evangelischen Landeskirche Anhalts bereitgestellt.](#)

Mit freundlichen Grüßen,

Susanne Reh

Pressesprecherin

Evangelische Landeskirche Anhalts
Friedrichstr. 22/24
D-06844 Dessau-Rosslau
Telefon: +49 340.2526101
Mobil: +49 151.24061407
Fax: +49 340.2526141
landeskirche-anhalt.de
facebook.com/kircheanhalt
instagram.com/kircheanhalt

EVANGELISCHE
Landeskirche
Anhalts

